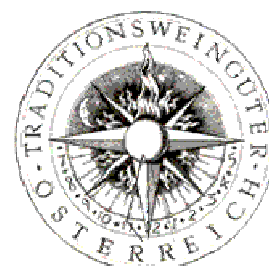
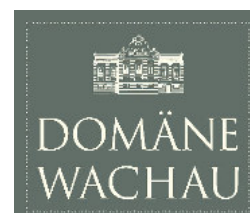


# BBJ WEIN-NEWSLETTER 2017\_10

## 19. MAI 2017

### Die Themen:

- Das Top-Thema von Dr. Herbert *Braunöck*: Trinken mit Sti(e)l..... 2
- Der Beste Sommelier Europas und Afrikas kommt aus Lettland! ..... 2
- LOISIUM Weinstube – die unterirdische Weinmesse..... 3
- Mythos Achleiten – Eine Riesling-Vertikale der Domäne Wachau in acht Akten ..... 4
- Weltpremiere im Weingut Türk: Bodenetikett für Weinflaschen ..... 4
- Die Wein-TV-Tipps für die übrigen Mai-Tage ..... 5
- Termine – Termine – Termine:
  - (1) Verkostungen | Präsentationen | Messen..... 7
  - (2) Seminare | Workshops | Trainings ..... 8
- Die Kooperations-Packages für den BBJ Wein-Newsletter 2017 ..... 9
- Die BBJ Wein-Newsletter-Partner ..... 10



Herausgegeben von:

Herbert **B**RAUNÖCK – Bernulf **B**RUCKNER jun. – Paul Christian **J**EZEK

**\*) Das Top-Thema von Dr. Herbert *Braunöck*: Trinken mit Sti(e)l**

Warum haben Weingläser einen Stiel? Damit sie sich von ihrer Umgebung abheben? Damit sie das Wasserglas überragen? Weil sonst die Finger der Hand durch einen störenden Geruch das Wein-erlebnis trüben könnten, wie ein Benimmguru meinte? Warum nehmen so viele Menschen das Weinglas in die Hand, umschließen den Kelch mit ihren Fingern und lassen den Stiel baumeln? Was immer die Antwort sein mag, das Weinglas nehmen wir am STIEL! Nur das hat wirklich STIL! Alles andere verstößt gegen die Benimmregeln. Wenn Sie mit Ihrem Glas anstoßen wollen und die Gläser klingen sollen, dann muss der Kelch frei sein und Sie müssen das Glas am Stiel halten. Nur so klingt der Wein und nur der Wein klingt so! Wenn Sie mit Bier anstoßen gibt es keinen harmonischen Klang. Das klingt nach Blobb oder so ähnlich. Auch darin unterscheidet sich Bier von Wein. (hb) ([www.actcom.at](http://www.actcom.at), [www.urband-ritter.at](http://www.urband-ritter.at))



„Wer als Wein- und Weiberhasser  
jedermann im Wege steht,  
der esse Brot und trinke Wasser  
bis er daran zugrunde geht.“

(Wilhelm *Busch*, 1832 - 1908,  
deutscher Dichter und Zeichner)



**\*) Der Beste Sommelier Europas und Afrikas kommt aus Lettland!**

Er überzeugte die Jury mit gleichermaßen viel Kompetenz und Charme. Seit Donnerstag, 11. Mai 2017, darf sich der lettische Sommelier Raimonds *Tomsons* über den Titel „Bester Sommelier Europas und Afrikas“ freuen.

„Wir suchten nach einem Sommelier, der die Idee des Gastgebers am besten wiedergibt“, fasste Gerard *Basset* die Entscheidung des technischen Komitees zusammen. Doch was so einfach klingt, verlangte den Finalisten des Wettbewerbs „Bester Sommelier Europas und Afrikas“ zuvor Unglaubliches an praktischem Können, theoretischem Wissen und Nervenstärke ab. Das Finale dieser drei Tage dauernden Meisterschaft fand im Ballsaal des Parkhotels Schönbrunn statt. Aufgrund eng aneinander liegender Ergebnisse entschied man sich dazu, vier der ursprünglich 37 angetretenen Top-Sommeliers die Chance auf den Sieg zu geben. Über mehrere Stunden hinweg betraten David *Biraud* (Frankreich), Raimonds *Tomsons* (Lettland), Piotr *Pietras* (Polen) und Julia *Scavo* (Rumänien) abwechselnd die Bühne des Parkhotels Schönbrunn und erfüllten vor internationalem Publikum die anspruchsvollen Aufgaben der Jury.



Auffällig an diesem Wettbewerb war die hohe Dichte an erfolgreichen Sommeliers aus osteuropäischen Ländern (v.l.n.r.): Julia Scavo (Rumänien), Piotr Pietras (Polen), Raimonds Tomsons (Lettland) und David Biraud (Frankreich). © Erich *Reismann*

Raimonds Tomsons ist Jahrgang 1980 und arbeitet in der lettischen Hauptstadt Riga als Head Sommelier im Restaurant Vincents. Seit 2007 nimmt er regelmäßig an nationalen und internationalen Wettbewerben teil, zuletzt 2016 an der Sommelier Weltmeisterschaft in Argentinien. Als seine wichtigsten Erfahrungen bezeichnet er die Arbeit im Restaurant Vincents seit 17 Jahren sowie seine Ausbildung an der Weinakademie Rust. Über den Sieg sagt er: „Ich bin überwältigt, danke an alle. Danke an die A.S.I., die uns Sommeliers die Möglichkeit gibt, uns mit unserem Können zu präsentieren. Danke an die Sommelier Union Austria für diese tolle Organisation. Und ganz besonders möchte ich mich bei allen bedanken, die mich unterstützt haben, vor allem bei meiner Frau.“ Und: „Vielen Dank Österreich!“

### \*) LOISIUM WeInlust – die unterirdische Weinmesse

Das LOISIUM hat sich seit seiner Eröffnung zum Zentrum für Wein und Genuss etabliert. Grund genug um den Hauptdarstellern der LOISIUM Vinothek eine Bühne zu bieten wo sich alles um das flüssige „Gold“ dreht. Ganz nach dem Motto: „Verkosten, plaudern und fachsimpeln“ präsentieren sich rund 40 Top-Winzer aus Niederösterreich sowie Gastwinzer aus der Pfalz bei der ersten WEINLUST am 27. Mai 2017, ab 10:00 Uhr, tief unter der Weinstadt Langenlois.



Das Kellerlabyrinth der LOISIUM WeinErlebnisWelt dient nicht nur als Schauplatz sondern lässt auch die Verbindung zwischen Tradition und Moderne darstellen. Verkostet wird in edlen Zalto-Gläsern. Auch kulinarisch darf man im 10er Haus Heurigen gustieren, von Winzer-Antipasti bis zu Grill-Schmankerln. Ab 19.00 Uhr findet die „Bottle Party“ in der unterirdischen Basilika mit groovigem DJ-Sound, Live-Sax mit Saxo Ben und Überraschungs-Showact statt!

Vorverkaufstickets sind zum Preis von € 29,- p.P. direkt in der LOISIUM WeinErlebnisWelt & Vinothek erhältlich. ([www.loisium-weinwelt.at](http://www.loisium-weinwelt.at)) Achtung: Limitierte Auflage! Eintritt ab 18 Jahren! Im Tagesticket ist der Eintritt zur Bottle Party und ein kostenloser Audioguide Rundgang inkludiert. Tageskassa € 33,- p.P. | Einsatz Zalto Glas € 18,- p.P. | Ticket Bottle Party Only € 9,- p.P. Im Kellerlabyrinth herrscht eine konstante Temperatur von ca. 12-14°C ... warme Überkleidung empfohlen!



### \*) Mythos Achleiten – Eine Riesling-Vertikale der Domäne Wachau in acht Akten



Die Ried Achleiten (Bild links) zählt zu den legendärsten und charaktvollsten Lagen der Welt. Im Rahmen des Wachauer Weinfrühlings luden Roman *Horvath* MW, und Heinz *Frischengruber* eine kleine, aber feine Gästeschar am 6. Mai zu einer kommentierten Verkostung ins Weingut in Dürnstein.

Zahlreiche renommierte Weinbaubetriebe der Wachau verfügen über Parzellen in dieser großartigen Weinlage und beweisen seit Jahrzehnten, welche Qualitäten darin stecken. Von den etwa 20 ha, die die Achleiten umfasst,

bewirtschaften die Winzer der Domäne Wachau etwas mehr als 8 ha, die nahezu ausschließlich mit Riesling und Grünem Veltliner bepflanzt sind.

In einer blind gereichten Jahrgangsvertikale von acht der besten Weinjahrgänge der Wachau der letzten fünf Jahrzehnte konnte man sich dann nicht nur darüber ein Bild machen, welche grandiosen Weine hier erzeugt wurden und nach wie vor mit wunderschöner Regelmäßigkeit gekeltert werden. Eindrucksvoll konnte hierbei auch die Lagerfähigkeit dieser Weine und deren schier unerschöpfliches Reifepotential nachvollzogen werden, das als gemeinsamen Nenner über alle Jahrgänge hinweg eine derart noble und elegante, tiefdunkle, würzige, ja fast salzige Mineralität am Gaumen und im Abgang zeigte, dass man bei ein wenig Übung die Weine aus diese Lage relativ einfach erkennen kann.

Die verkosteten Weine kamen (im Bild v.l.n.r.) aus den Jahrgängen 2016, 2009, 1999, 2015, 1994,

1995, 1982 und 1969, wobei die stilistischen Weinmerkmale der jeweiligen Zeit, aus der sie stammten, in exemplarischer Art und Weise nachvollziehbar wurden: Die schlanke, eher filigrane, aber hochelegante Statur der Wachauer Weine aus den 1960er bis 1980er Jahren, die kräftigen, gehaltvollen und saftigen Weine der 1990er und die Re-



präsentanten der erfolgreichen Suche nach „Terroir“, Charakter und Unverwechselbarkeit der jüngsten Zeit. Alles in allem eine großartige Gelegenheit wieder einmal den Nachweis erlebt zu haben, dass die besten österreichischen Weißweine mindestens so schön reifen können wie die besten Rotweine der Welt. (bbj)

### \*) Weltpremiere im Weingut *Türk*: Bodenetikett für Weinflaschen

Es ist eine absolute Novität in der Weinwelt, raffiniert und doch ganz einfach. Die Etikettierung am Flaschenboden ist bei vielen anderen Produkten z.B. bei Parfums lange in Verwendung, bei Weinflaschen, die oft liegend im Weinklimaschrank oder im Weinregal gelagert werden, eine Weltneuheit! Eine Innovation die dem Weinliebhaber durch eine durchdachte Farbwahl eine klare Hilfe bietet.

Als Franz *Türk* im Vorjahr bei einem Restaurantbesuch in der Wachau nach dem Genuss von einigen Gläsern gutem Grünem Veltliner vor einem Weinklimaschrank stand und nur (mehr) Flaschen-

böden gesehen hat, war das die Initialzündung für seine Idee: Das Logo des Weinguts, die Sonne, soll in verschiedenen Farben vom Flaschenboden strahlen.

Gedacht, getan: Man entwickelte einen Farbcode, der auf einen Blick mehr Information bietet. Je heller die Farbe umso leichter der Wein, eine kräftigere Farbe markiert einen gehaltvolleren Wein. Die Farbwahl reflektiert auch die Farbe des Bodens oder die der Frucht die sich im Wein wiederfindet. Beim Riesling strahlt eine marillenfärbige Sonne entgegen, beim Grünen Veltliner vom Urgestein eine Sonne im steingrau, die **1<sup>er</sup>** Erste Lage-Weine leuchten in Gold, Silber und Bronze. Diese Kennzeichnung setzt sich natürlich auch auf der Verpackung und allen Präsentationen fort.



Als erstes Weingut weltweit will Franz Türk mit dieser Innovation dem Weinliebhaber die Weinauswahl erleichtern und hat seine Idee auch bereits zum Schutz angemeldet.

#### **\*) Die Wein-TV-Tipps für die übrigen Mai-Tage**

Wie immer ohne Anspruch auf Vollständigkeit; kurzfristige Programmänderungen sind möglich.

- Freitag, 19. Mai, 18:15 Uhr | SWR Fernsehen  
Fahr mal hin: Rund ums Weltkulturerbe Maulbronn: Wein – Wald – Wohlfühlen  
Im Stromberg wird schon seit Jahrhunderten Wein angebaut, hauptsächlich Trollinger, Lemberger und Spätburgunder.
- Freitag, 19. Mai, 20:15 Uhr | Phoenix  
Die Kanarischen Inseln – Lanzarote & Fuerteventura  
Auf Lanzarote haben unzählige Vulkanausbrüche eine bizarre Mondlandschaft geformt. Dem karstigen, trockenen Boden Nahrung abzugewinnen, stellt für die Bewohner eine große Herausforderung dar. Und doch gelingt es ihnen, sogar Wein zu produzieren. Im Schutze tausender kleiner Mulden, die als Wasserspeicher wirken, ziehen sie Rebstöcke auf porösem Vulkangestein
- Samstag, 20. Mai, 15:30 Uhr | 3sat  
Roter Wein und schwarzes Gold – Unterwegs in Frankreichs Südwesten  
Die Dordogne schlängelt sich durch Schluchten und liebeliche Weinberge im Süd-Westen Frankreichs. Die Ufer des Flusses sind für viele Gourmets ein Schlaraffenland. Die umstrittene Gänsestopfleber wird hier produziert. Für die einen ein Hochgenuss, für andere Tierquälerei. Weniger bekannt ist, dass hier auch „schwarzes Gold“ gewonnen wird: In Störzuchtfarmen wird seit den 1990er-Jahren tonnenweise Kaviar produziert. Der rote Bordeaux ist weltberühmt. Im Médoc stehen die bekanntesten Wein-Châteaux der Welt: Lafite Rothschild, Latour, Cheval Blanc. Sie sind auch die Kulisse für den närrischen „Wein-Marathon“: 8000 Kostümierte rennen bei diesem Läufer-Karneval durch die Weinberge und trinken Rotwein statt Wasser. Weinernte im Médoc – das heißt auch Saisonarbeitsplätze für die vielen Wanderarbeiter, die hier ihr Geld verdienen. Auch Angehörige der sogenannten „Manusch“ – in Frankreich lebende Sinti – kommen zur Weinlese ins renommierte Margaux.
- Sonntag, 21. Mai, 05:50 Uhr | 3sat  
Bonjour Bordeaux – Frankreichs neuer Geheimtipp  
Bordeaux – der Name steht für Weinkultur wie kein anderer. Doch lange galt die Metropole als schön, aber spießig. Jetzt ist sie Kult und wurde sogar zur beliebtesten Stadt Frankreichs gewählt. Das alte Bordeaux glänzt mit seinen imposanten Bauten, von denen über 300 zum

UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Daneben wurden in den letzten Jahren ganze Stadtviertel und der Hafen modernisiert. 70 000 Studenten sorgen für Leben in der Kneipenszene. Die 250 000 Einwohner sind stolz auf ihre Geschichte und ihren historischen Stadtkern. Das Ufer der Garonne ist zu einer Trendmeile für Flaneure geworden. Das Aushängeschild aber ist und bleibt der Wein. Und ausgerechnet in der Branche, für die die Stadt weltberühmt ist, gibt es nun ein „Immigrationsproblem“. Fast 130 Schlösser mit umliegenden Weinbergen sind inzwischen in chinesischer Hand.

- Sonntag, 21. Mai, 10:55 Uhr | hr fernsehen  
Kein schöner Land: Rheingau  
Günter *Wewel* bereist diesmal den Rheingau, die sonnenverwöhnte Landschaft zwischen Weisbach und Lorch. Hier erstrecken sich Weingärten, soweit das Auge reicht. Die Reise beginnt in Eltville, der ältesten und größten Stadt im Rheingau. Auch auf Schloss Johannisberg, in Oestrich-Winkel, Kiedrich, Assmannshausen und Rüdesheim laden zahlreiche Weingüter und Buschenschenken zum Verkosten ein.
- Donnerstag, 25. Mai, 23:45 Uhr | arte  
Square für Künstler  
Für „Square“ führte Andreas *Scholl* nun Regie: bei seinem Film über die junge Winzerin Eva *Fricke*. Sie kommt aus Deutschlands Norden, ihre Familie hat mit Weinbau nichts am Hut. Doch sie studierte Management und Weinbau, lies sich in Eltville am Rhein nieder, wo sie heute einen Betrieb mit mehreren Angestellten führt und 7,8 ha bewirtschaftet. Ihre Weinberge liegen in Kiedrich und an den Steilhängen von Lorch, ihre trockenen Weißweine verkauft sie auf dem internationalen Markt. Andreas *Scholl* fasziniert ihre Zielstrebigkeit, ihre Energie.
- Freitag, 26. Mai, 13:20 Uhr | 3sat  
Schwarzes Meer und Weiße Nächte (1/2) – Macht und Menschen in Osteuropa  
Moldawien versucht eigene Wege zu gehen, neue Möglichkeiten und Märkte für sich zu erschließen – es exportiert inzwischen in den Westen. Vor allem Wein. Argwöhnisch beäugt von Russland. „Wir sind in Europa inzwischen konkurrenzfähig“, sagt Alexandru *Luchianov* – Geschäftsführer und Miteigentümer eines privat geführten Weingutes im Süden Moldawiens. Und doch hoffen viele, dass es bald wieder Geschäfte mit dem großen Russland gibt.
- Samstag, 27. Mai, 12:15 Uhr | NDR Fernsehen  
Ein Hoch auf die Azoren  
Auf Pico pflegen die Winzer eine besondere Weinkultur, welche die UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt hat: Die Weinstöcke werden von Mauern aus Lavagestein gegen die beständigen Winde vom Meer geschützt.
- Sonntag, 28. Mai, 14:50 Uhr | 3sat  
So isst Israel – Von den Judäischen Hügeln zum See Genezareth  
Die kulinarische Reise geht nach Galiläa, in das Land, wo Milch und Honig fließen. Galiläa gilt heute als eines der besten Weinanbaugebiete in Israel. An der Grenze zum Libanon hilft Tom Franz bei der Weinlese der Tulip Winery. Der junge Besitzer Roy *Itzhaki* hat mit Tulip eine Vision verwirklicht: Er produziert Spitzenwein mit Mitarbeitern, die geistig behindert sind.
- Montag, 29. Mai, 21:05 Uhr | N24  
Von der Traube zum Wein – Deutsche Winzer und Kellereien  
Edler Champagner aus Frankreich, vollmundiger Rotwein aus Italien oder kräftiger Rioja aus Spanien. Doch deutsche Qualitätsweine sucht man vergebens? Von wegen! Mittlerweile kommen Spitzen-Tropfen der feinsten Trauben auch aus weltweit prämierten deutschen Weingütern und Sektkellereien. Die N24-Reportage trifft Spitzenwinzer in ihren atemberaubenden Weingütern, stellt eine ostdeutsche Sekt-Erfolgsgeschichte vor und zeigt, wer hierzulande bei Böden, Reben und Trauben die Nase ganz weit vorn hat

\*) **Termine – Termine – Termine**

(1) VERKOSTUNGEN | PRÄSENTATIONEN | MESSEN

- **Donnerstag, 18. Mai, bis Sonntag, 28. Mai 2017: 15. Weinfestival Thermenregion**  
Eine vielfältige Auswahl an weiteren Events macht den Mai in der Thermenregion wahrlich zum „Weinmonat“. Ein paar der Highlights:  
18. Mai 2017 Präsentation der Sortensieger, Freigut Thallern, 19 - 23 Uhr  
24. Mai 2017 BIG BOTTLE PARTY, Congress Casino Baden, ab 19.30 Uhr  
26. Mai 2017 WINE FRIDAY, günstiger Ab-Hof-Einkauf bei rund 30 Weingütern, 14 - 18 Uhr  
27. Mai 2017 WEIN IM PARK, Kurpark Baden (Schlechtwetter: Congress Casino), 14 - 20 Uhr  
28. Mai 2017 MASTER CLASS, Freigut Thallern, ab 9.30 Uhr,  
im Anschluss exklusives Weinmenü im Klostergasthaus Thallern  
Alle Details auf [www.facebook.com/weinfestival.thermenregion](http://www.facebook.com/weinfestival.thermenregion) oder auf [www.weinfestival.at](http://www.weinfestival.at).
- **Freitag, 26. Mai, bis Samstag, 27. Mai 2017: Lutzmannsburger Weinblüten-Wanderung**  
Bereits zum fünften Mal haben wein- und naturbegeisterte Gäste die einzigartige Gelegenheit, die Lutzmannsburger Winzerfamilien persönlich kennenzulernen und ihre Weine am Ort ihres Ursprunges zu verkosten. Die Weinblüten-Wanderung führt über einen 2,3 km langen, asphaltierten Rundweg entlang der Weingärten, ist für alle Altersgruppen einfach und barrierefrei begehbar, beginnt jeweils um 14.00 Uhr und endet bei Einbruch der Dunkelheit.  
Weitere Infos: [www.rotweinerlebnis.at](http://www.rotweinerlebnis.at) und [www.facebook.com/rotweinerlebnislutzmannsburg](http://www.facebook.com/rotweinerlebnislutzmannsburg)
- **Samstag, 27. Mai 2017, 10:00 – 22:00 Uhr: LOISIUM Weinlust**  
Einen ganzen Tag lang „Verkosten, plaudern und fachsimpeln“ im der Loisium WeinErlebnis-Welt in Langenlois mit 40 Top-Winzern aus Niederösterreich sowie Gastwinzern aus der Pfalz.  
Von 19:00 – 22:00 Uhr dann die „Bottle Party“ in der unterirdischen Basilika mit groovigem DJ-Sound, Live-Sax mit Saxo Ben und Überraschungs-Showact. Infos: [www.loisium-weinwelt.at](http://www.loisium-weinwelt.at).
- **Mittwoch, 7., bis Freitag, 9. Juni 2017: Wine Summit Cascais 2017 (Portugal)**  
In der Immobilienwelt gilt als wichtigste Regel: Lage, Lage, Lage! Aber auch die Teilnehmerzahlen einer Konferenz steigen mit der Attraktivität des Austragungsortes.  
Der Weinkongress MUST-FERMENTING IDEAS findet zum ersten Mal statt. Gut 25 Experten aus aller Welt werden in drei Tagen (7.-9. Juni 2017) ihr Fachwissen mit rund 500 Teilnehmern der Konferenz teilen. Von weinbaulichen Fragen (Bio, Global Warming, Sorten) über keller-technische Themen (Natural Wines, Ausbaustile) bis zu Marketing und Genuss (Konsumenten der Zukunft, Bedingungen für Sommeliers etc.). werden alle Aspekte der Weinbranche abgehandelt.  
Infos, Programm & Anmeldung: <http://mustfermentingideas.com>
- **Freitag, 9. Juni 2017: B.O.U.M. International Natural Sparkling Wine Fair (Wien)**  
Erstmals treffen sich im Prunksaal der Alten Post in Wien (1010 Wien, Postgasse 8) die besten Natur-Schaum- und Perlweinproduzenten aus Österreich und Nachbarländern, um ihre sprudelnden Gewächse zu präsentieren: B.O.U.M – Bubbles Only Using Must  
Teilnehmende Betriebe aus Österreich sind Christoph Hoch, Claus Preisinger, Meinklang, Weingut Jurtschitsch, Weingut Arndorfer, Andreas Gsellmann, Gut Oberstockstall, Jörg Bretz, Matthias Hager, Weinhof Uibel, Alexander Koppitsch, Noos Weinbau, Quantum Winery, Georgium. Aus Deutschland ist das Weingut Brand dabei, aus der Slowakei kommt Strekov 1075 und aus Slowenien machen Movia und Guerila mit. Italien ist durch Costadilà, Gigi Miracol und Lusenti vertreten und als Ehrengäste kommen Vertreter der in Italien inzwischen legendären Winzergruppe Emilia Sur Li.

Freitag, 9. Juni 2017, 14:00 – 21:00 (14:00 – 15:00 ausschließlich Fachbesucher & Journalisten!)  
 Tickets: Vorverkauf: € 15,-- | Tageskassa: € 20,-- | Fachbesucher: € 10,-- | Akkreditierte Journalisten: kostenlos. Die Akkreditierung erfolgt ausschließlich per mail vor dem 07.06.2017  
 E-Mail: [info@boumwinefair.com](mailto:info@boumwinefair.com) | Weitere Infos: <http://boumwinefair.com/>

- **Donnerstag, 15., bis Sonntag, 25. Juni 2017: 48. Retzer Weinwoche**

Die Weine für den Ausschank bei der Retzer Weinwoche wurden verkostet und nun stehen sie fest: der Winzer des Jahres und die Top-10 Winzer!

Ab dem 15. Juni verwandelt sich der Sparkassengarten in Retz in ein Festgelände und etwa 650 Weine aus dem Westlichen Weinviertel stehen neun Tage lang zur Verkostung bereit.

Der diesjährige „Winzer des Jahres“ ist Weinbau & Heuriger *Winter* aus Unterretzbach. Der Jungwinzer Michael *Winter* ist längst kein „unbeschriebenes Blatt“ mehr, denn in den letzten sieben Jahren war er immer unter den Top-10 Winzern! Umso größer ist jetzt die Freude, wo er endlich ganz oben am Stockerl stehen darf.

Den Titel „Weinviertel DAC-Champion“ hat sich bereits zum dritten Mal das Weingut *Heinzl* aus Deinzendorf gesichert. Ihr Weinviertel DAC ging als bester aus etwa 170 Weinen hervor.

Die Top 10 Weingüter der 48. Retzer Weinwoche:

- |   |  |
|---|--|
| 1. Weinbau & Heuriger <i>Winter</i> , Unterretzbach (Winzer des Jahres) |  |
| 2. Weinbau & Heuriger Schüttkastenstüberl <i>Urban</i> , Wullersdorf    |  |
| 3. Weingut <i>Laurer</i> , Deinzendorf                                  | 7. Weingut <i>Hagn</i> , Mailberg                  |
| 4. Winzerhof <i>Edlinger</i> , Röschitz                                 | 8. Weingut <i>Puhr</i> , Obermarkersdorf           |
| 5. Weingut Sonnenhügel, Unterretzbach                                   | 9. Winzerhof <i>Pöcher</i> , Oberalb               |
| 6. Weingut <i>Klein</i> , Pernersdorf                                   | 10. Weingut <i>Breitenfelder</i> , Kleinriedenthal |

Mehr Information: [www.retzer-weinwoche.at](http://www.retzer-weinwoche.at).

## (2) SEMINARE | WORKSHOPS | TRAININGS

- **Weinkultur 1 | Wein Consulting Krems/Langenlois**

INHALTE: Schlicht und einfach die Grundlagen des Weingenusses! Weinliebhaber und Konsumenten, die einerseits durch mehr Wissen, andererseits durch den kultivierten Umgang mit Wein ihre Freude am Genuss edler Rebensäfte steigern und vertiefen möchten.

TRAINER: „Weinprofessor“ Prof. Bernulf *Bruckner* sen.

ORT: Ursinhaus, 3550 Langenlois

ZEIT: Samstag, 16. September 2017, 09:00 - 16:30 Uhr

Samstag, 14. Oktober 2017, 09:00 - 16:30 Uhr

KOSTEN: € 120,-- p.P.

INFOS UND ANMELDUNG: <http://www.wein-consulting.at>

- **Weinkultur 2 | Wein Consulting Krems/Langenlois**

INHALTE: Weinjahr und Winzer – Reben und Weine! Weinfreunde, die über das erforderliche Basis-Wissen verfügen und ihre Kenntnisse in Theorie und vor allem der Praxis weiter ausbauen und vertiefen möchten.

TRAINER: „Weinprofessor“ Prof. Bernulf *Bruckner* sen.

ORT: Ursinhaus, 3550 Langenlois

ZEIT: Samstag, 4. November 2017, 09:00 - 16:30 Uhr

KOSTEN: € 120,-- p.P.

ACHTUNG: Der Besuch dieses Seminars setzt die vorherige Teilnahme am Kurs „Weinkultur I“ voraus!

INFOS UND ANMELDUNG: <http://www.wein-consulting.at>



**\*) Die Kooperations-Packages für den BBJ-Wein-Newsletter 2017:**

a) Das *Basis-Package* für alle: Um 350 Euro Beitrag gibt's vier Meldungen im BBJ-Wein-Newsletter 2017 und die Nennung als Partner (mit Adresse und url) in jedem BBJ-Wein-Newsletter (auf Wunsch mit Logo).

b) Das *Top-Jahres-Package* für Top-Partner: Um 590 Euro Jahresbeitrag gibt's eine Verkostung inkl. Weinbeschreibungen und Bewertungen (z.B. Jahrgangsvorstellung; max. 8 Weine) bzw. einen ausführlichen Bericht über einen Event im Jahr (inkl. Weinbewertungen von max. 5 Weinen), fünf Meldungen im BBJ-Wein-Newsletter 2017 und die Nennung als Top-Partner (mit Adresse und url) in jedem BBJ-Wein-Newsletter (auf Wunsch mit Logo).

c) Das *Premium Partner-Package*: Für 1.100 Euro gibt's jährlich max. zwei Verkostungen inkl. Weinbeschreibungen und -bewertungen (z. B. Jahrgangsvorstellung; jeweils max. 8 Weine) bzw. ausführliche Berichte über einen Event (inkl. Weinbewertungen von jeweils max. 5 Weinen), wahlweise eine Verkostung und einen Bericht, acht redaktionelle Meldungen im BBJ-Wein-Newsletter 2017 sowie die Nennung als Premium Partner (mit Adresse und url) in jedem BBJ-Wein-Newsletter (auf Wunsch mit Logo). Top-Goody für Premium Partner: Diese können auf Wunsch auch exklusiv bei Herbert *Braunöck's* „Wine after Work“ oder St. Urbanus-Abenden mitwirken.

ALLE Partner werden (auf Wunsch) mit den Homepages von Dr. Herbert *Braunöck* ([www.actcom.at](http://www.actcom.at)) und Dr. Bernulf *Bruckner* jun. ([www.lrtc.at](http://www.lrtc.at)) verlinkt.

Alle Preise ohne gesetzliche Steuern. Partner-Packages werden selbstverständlich als solche gekennzeichnet. Alternativvorschläge zu den drei Kooperationspackages sind durchaus diskutabel.

Vinophile Grüße!

Impressum BBJ-Wein-Newsletter

Herausgeber: Bernulf *Bruckner* jun. (LRTC GmbH), Herbert *Braunöck* (Active Communications)

Redaktionelle Leitung: Paul Christian *Jezek*

Werbepartner werden: [bernulf.bruckner@gmx.at](mailto:bernulf.bruckner@gmx.at) - [h.braunoeck@actcom.at](mailto:h.braunoeck@actcom.at) - [p.jezek@medianet.at](mailto:p.jezek@medianet.at)

Der BBJ-Wein-Newsletter erscheint seit dem 31. August 2010 zumindest vierzehntäglich und bietet umfassende Informationen zur österreichischen Weinwirtschaft und zu internationalen Wein-Angeboten und News. BBJ verpflichtet sich gegenüber seinen Usern, alle organisatorischen und technischen Möglichkeiten auszunutzen, um personenbezogene Daten vor Verlust, Änderung und Missbrauch zu schützen. Diese Daten werden nach dem Datenschutzgesetz 2000 streng vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Eine etwaige Auswertung dient ausschließlich dem internen Gebrauch. Die Weitergabe von persönlichen Daten erfolgt nur mit vorheriger Zustimmung des Users, außer wenn gesetzliche Vorschriften dies unbedingt notwendig machen, Rechte oder Eigentum des BBJ-Wein-Newsletters gefährdet sind, oder um Interessen anderer User zu schützen.

\*\*\* Mehr als hundertfünfundsiebzig Wein-Newsletter in sieben Jahren!!!! \*\*\*

\*\*\* Mit der neunten Ausgabe 2017 am 5. Mai ist bereits der 175. BBJ-Wein-Newsletter erschienen! \*\*\*

## Die BBJ-Wein-Newsletter-Partner

---



WINZER KREMS eG  
 Sandgrube 13, 3500 Krems  
 Tel.: +43(0)2732/85511-0, Fax.: -6  
[office@winzerkrems.at](mailto:office@winzerkrems.at)  
[www.winzerkrems.at](http://www.winzerkrems.at)



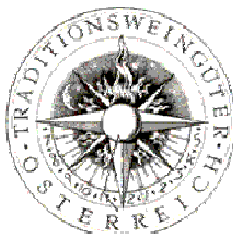
WEINGUT HIRT  
 Brunngasse 72, 2170 Poysdorf  
 Tel.+Fax: +43(0)2552/2182  
[weingut.hirtl@utanet.at](mailto:weingut.hirtl@utanet.at)  
[www.weingut-hirtl.at](http://www.weingut-hirtl.at)



DOMÄNE WACHAU  
 3601 Dürnstein 107  
 Tel: +43(0)2711/371  
[office@domaene-wachau.at](mailto:office@domaene-wachau.at)  
[www.domaene-wachau.at](http://www.domaene-wachau.at)



WEINGUT WALTER GLATZER  
 Rosenbergstraße 5, 2464 Göttlesbrunn  
 Tel: +43(0)2162/8486  
[info@weingutglatzer.at](mailto:info@weingutglatzer.at)  
[www.weingutglatzer.at](http://www.weingutglatzer.at)



Verein Österreichischer Traditionsweingüter  
 Kloster Und, Undstraße 6, 3504 Krems-Stein  
 Ansprechpartner: Obmann Michael Moosbrugger  
 Tel.+43(0)664/4873704 (Hannelore Geyer)  
[info@traditionsweingueter.at](mailto:info@traditionsweingueter.at)  
[www.traditionsweingueter.at](http://www.traditionsweingueter.at)



Ansprechpartnerin: Michaela Lefor  
 Tel.: +43(0)660/2020976  
[lefor@diemoberbauer.at](mailto:lefor@diemoberbauer.at)  
[www.genuss-mensch.at](http://www.genuss-mensch.at)